

Hinweise zum Coronavirus (SARS-CoV-2)

- Das Coronavirus verursacht eine Infektion, die zu Krankheitszeichen wie Husten, Schnupfen, Halskratzen, Fieber und manchmal auch Durchfällen führen kann.
- Nach einer Ansteckung können Krankheitssymptome bis zu 14 Tage später auftreten.
- Die Infektion ist für die meisten Menschen (80%), einschließlich Kinder, nicht lebensbedrohlich. Bei einem Teil der Betroffenen führt das Virus zu einem schwereren Verlauf mit Atemproblemen und zu Lungenentzündung. Todesfälle traten bisher vor allem bei Patienten auf, die älter waren und/oder zuvor an chronischen Grunderkrankungen litten. Momentan steht noch kein Impfstoff zur Verfügung. Es gibt noch keine besondere Behandlung, die die Erkrankung beendet.

Wie wird das Coronavirus übertragen?

- Das Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies kann direkt über die Schleimhäute der Atemwege geschehen oder auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden.
- Gefährdet sind Personen, die sich in den letzten 14 Tagen in Norditalien oder im Iran aufgehalten haben.

Wie kann man die Übertragung des Coronavirus vermeiden?

- Halten Sie beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand – drehen Sie sich am besten weg. Niesen Sie in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie danach entsorgen.
- Halten Sie die Hände vom Gesicht fern, vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.
- Vermeiden Sie Berührungen, wenn Sie andere Menschen begrüßen und waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mindestens 20 Sekunden lang mit Wasser und Seife.
- Darüber hinaus werden alle Neuankommenden bei der Notarzt-Börse auf Coronaviren getestet. Bitte teilen Sie der Notarzt-Börse daher auch mit, in welchen Ländern Sie sich in den vergangenen 14 Tagen aufgehalten haben.

Was tun bei Krankheitszeichen?

- Beim Auftreten von Krankheitszeichen, wie z.B. Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber, melden Sie sich bitte bei der Notarzt-Börse:

Neumünster: 8:00-12:00 Uhr u. 13:00-18:00 Uhr in Gebäude 3

Boostedt: 8:00-12:00 Uhr u. 13:00-16:00 Uhr in Gebäude F1A

Rendsburg: 8:00-12:00 Uhr u. 13:00-16:00 Uhr in Gebäude 27

Sollte die Notarzt-Börse bereits geschlossen sein, kommen Sie bitte am nächsten Tag wieder. Sie müssen wegen dieser Symptome nachts nicht in ein Krankenhaus gehen oder einen Notdienst rufen.

- Sollte bei Ihnen ein begründeter Verdacht vorliegen, halten Sie sich bitte nur noch in den Ihnen zugewiesenen Räumlichkeiten auf, solange, bis Sie eine andere Information erhalten. Bitte halten Sie sich daran. Sie werden dort mit allem Nötigen versorgt.

Bleiben Sie in jedem Falle ruhig und besonnen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an die Notarzt-Börse, das DRK oder die Johanniter.